

leserolle

Beitrag von „ögretmen“ vom 16. Februar 2009 17:18

hallo,
ich habe irgendwann, irgendwo etwas von einer leserolle gelesen. kann mich leider nicht mehr erinnern wo:(:(
habt ihr das schonmal gemacht, erfahrungen dazu
oder vielleicht die grundschulzeitschrift mit dem artikel dazu. das wäre gaaanz toll!
liebe grüße,
ögretmen.

Beitrag von „Gabriele“ vom 16. Februar 2009 17:48

Leseröllchen sind Auftragskarten zum Ausführen:
- Öffne das Fenster!
- Schreibe deinen Namen an die Tafel!
Die Zettel sind meisten schmal und lang und werden aufgerollt.
Ich habe 6 Vorlagen mit mehreren Leseröllchen auf dem Rechner und kann sie dir schicken, wenn du deine eMail-Adresse angibst.
Gruß Gaby

Beitrag von „Gabriele“ vom 16. Februar 2009 17:54

Hier findest du Auftragsröllchen und Leseröllchen:
http://vs-material.wegerer.at/deutsch/d_lesen_lust.htm

Beitrag von „ögretmen“ vom 16. Februar 2009 18:05

.. ich meinte eigentlich diese Leserollen, die z.B. 4.Klässler zu ihrem Lieblingsbuch machen;) danke trotzdem**

Beitrag von „Steffchen79“ vom 16. Februar 2009 18:15

Dafür brauchst du z.B. eine leere Pringles Dose. Hinein kommt alles, was das Kind beim Lesen des Buches beschäftigt hat, was es anderen mitteilen möchte, eben alles, um das Buch vorzustellen. Man kann auch feste Kriterien angeben aber gerade für ältere ist es schön, der Phantasie einfach freien Lauf zu lassen.

Außen wird die Rolle passend zum Buch beklebt und bestaltet.

Beitrag von „ögretmen“ vom 16. Februar 2009 18:21

..hast du das schon ausprobiert?

ich weiß nicht, ob das ganz offene die schwachen überfordert?

Beitrag von „fer134“ vom 16. Februar 2009 19:19

Hallo

gib mal in google "Irene Hoppe" ein - sie hat dieses Konzept entwickelt. Vielleicht findest du ja in den Artikeln eine Anregung.

LG

Beitrag von „romean“ vom 16. Februar 2009 19:19

Ein Artikel zur Leserolle war 2006 in einer der Zeitschriften "Grundschulunterricht" leider habe ich derzeit meine Zeitschriftensammlung verliehen.

Ich habe das schon mehrfach mit Kindern der Klasse 3 und 4 gemacht, manchmal als klassische Leserolle, wie schon beschrieben wurde und manchmal als Lesekiste (das gleiche mit einem Schuhkarton, da können die Kids auch größere plastische Sachen hinein geben). Vor einer Überforderung brauchst du keine Angst haben, denn die Aufgabe ist ja offen gestaltet und so löst sie jeder auf seinem Niveau und du hast dadurch eine Differenzierung.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 16. Februar 2009 19:26

Wir haben in unserem Jahrgang, also in 4 Klassen diese Leserolle gemacht und das macht sowohl den Kindern als auch den Lehrern richtig viel Spaß. Damit kommen sowohl die fitten als auch die weniger fitten Kinder zurecht. Wir hatten einige Aufgaben als Pflichtaufgaben und einige als Wahlaufgaben. Bei mir hatten alle Kinder einen Kinderroman ausgewählt, sie hätten aber auch ein Sachbuch nehmen können. Ich kann dir das mit der Leserolle nur empfehlen, weil es echt Spaß macht!

LG Rotti

Beitrag von „ögretmen“ vom 16. Februar 2009 21:41

...das hört sich gut an. ich werde es auf jeden fall mal ausprobieren. es gibt im april, glaube ich, einen welttag des buches. ich dachte das ich das im rahmen dessen mache:)wie lange müsste man sich dafür zeit nehmen? ich schätze ca. 2 schulwochen, kommt man damit hin?habt ihr als einstieg selber eine leserolle vorbereitet? oder wie seid ihr eingestiegen?den artikel werde ich mir gleich mal anschauen.vielen dank!liebe grüße, ögretmen.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 16. Februar 2009 21:53

Wenn du bei Google "Leserolle" eingibst, findest du auch einige nette Seiten dazu. Also mit 2 Wochen wirst du nicht hinkommen. Zumindest haben wir da ca. von den Herbstferien

bis zu den Weihnachtsferien dran gearbeitet, aber nicht täglich. Über die Herbstferien sollten die Kinder ein Buch lesen und dazu schon mal so eine Art Lesetagebuchseite ausfüllen. Ich hatte den Kindern vor den Herbstferien einen Brief gegeben, in dem zum einen Buchvorschläge standen, aber auch, was wir vorhaben und dass sie eine Chipsrolle benötigen etc.

Am Ende ist es zum einen schön, die Kinder ihr Buch und ihre Leserolle vorstellen zu lassen (das allein dauert ja schon lange), es ist aber auch sehr beeindruckend, wenn alle Blätter aneinander geklebt werden und man diese Papierrollen z.B. alle Kinder von einem höheren Stockwerk runterhängen lässt.

Beitrag von „caaatty“ vom 10. Januar 2011 21:05

Ich hole das Thema mal wieder hervor, da ich jetzt bald auch gerne eine Leserolle mit meinen Drittklässlern basteln möchte. Wo bekomme ich denn die entsprechenden Arbeitsblätter für die Pflichtaufgaben her? Hat jemand schon Vorlagen auf dem PC?

Gruß!

Beitrag von „Lea08“ vom 11. Januar 2011 19:40

Hallo,

also ich habe jetzt keine Vorlage, aber mal im Internet das hier speziell zur Leserolle gefunden:

Zu den Pflichtaufgaben, die jeder Schüler erledigen muss, gehören:

- Eine Inhaltsangabe zum Buch schreiben
- Eine Rezension zum Buch erstellen
- Eine vom Lehrer verteilte Buchbewertungstabelle ausfüllen
- Eine Selbsteinschätzungstabelle ausfüllen (dies geschieht ganz zum Schluß)

Beispiele für mögliche Wahlaufgaben sind:

- Ein neues Titelbild zum Buch entwerfen
- Einen Steckbrief der Hauptfiguren erstellen
- Ein neues Ende erfinden
- Dem Autor einen Brief schreiben
- Nach Büchern zum gleichen Thema recherchieren
- Biographie und Bibliographie des Autors recherchieren
- Einen Textabschnitt auf Kasette sprechen und mit Geräuschen und Musik untermalen

Davon abgesehen habe ich mal folgende Sammlung erstellt gehabt zum Thema Lesetagebuch:

Erledige folgende Aufgaben bevor du dein Buch liest:

1. Was geht dir alles durch den Kopf, wenn du den Buchtitel und das Buchcover zwei Minuten lang betrachtest. Entwerfe zu deinen Gedanken ein Mind-map.
2. Was glaubst du worüber das Buch handeln wird? Schreibe deine Vermutungen kurz auf.

Erledige folgende Aufgaben während du dein Buch liest:

1. Schreibe auf, was du beim Lesen eines Kapitels gedacht oder gefühlt hast.
2. Schreibe einige Zeilen ab, die du besonders lustig, traurig oder spannend empfunden hast. Begründe immer, warum du diese Stelle ausgewählt hast.
3. Male zu einer Stelle im Buch ein Bild.
4. Klebe etwas ein, was zum Buch passt.
5. Suche dir eine Person aus dem Buch aus und schreibe einen Tagebucheintrag aus der Sicht dieser Person.
6. Rollentausch: Schlüpfe in eine Figur aus deinem Buch und schreibe auf, was du erlebst und fühlst.
7. Personenbeschreibung, Steckbrief:
Du kannst einen Steckbrief zu einer Person anlegen und alles notieren, was zu ihr gehört (Aussehen, Alter, Sprüche, Verhaltensweisen...).
8. Stell dir vor es gäbe die Hauptperson deines Buches wirklich und du bist ein Journalist und führst ein Interview mit ihm/ ihr. Welche wären deine drei wichtigsten Fragen, die du deiner Hauptperson stellen würdest? Schreibe sie auf.
9. Schreibe auf, warum du eine Figur aus dem Buch gerne als Freund oder Freundin hättest.
10. Welche Person aus dem Buch wärst du gerne? Warum?
11. Was würdest du machen, wenn du auch in der Geschichte wärst?
12. Zeichne zu einem zu einem Kapitel einen Comic.
13. Schreibe auf, was du anstelle einer Person in einer Situation getan hättest.
14. Du kannst den Inhalt eines Kapitels, das du besonders wichtig findest, mit eigenen Worten nacherzählen oder aufschreiben.
15. Schreibe einen Brief aus der Sicht einer Person des Buches.
Oder: Schreibe einen Brief an eine Person des Buches. Nenne die Stelle.
16. Schreibe auf, wie die Geschichte nach einem bestimmten Kapitel weitergehen könnte.
17. Wenn dir eine Stelle im Buch nicht gefällt, kannst du sie so schreiben, wie du sie geschrieben hättest, wenn du die Autorin oder der Autor des Buches wärst.
18. Erstelle ein Quiz zum Buch. Formuliere Fragen und die dazu passenden Antworten. Schreibe sie auf.

Erledige folgende Aufgaben, nachdem du dein Buch gelesen hast:

1. Schreibe auf, was dir an deinem Buch gut und was dir nicht gefallen hat. Begründe deine Meinung jeweils mit Beispielen.
2. Schreibe eine kurze Inhaltsangabe über das Buch, sodass du sie auch vor der Klasse vortragen kannst.
3. Schreibe auf, was du beim Lesen gelernt hast und nicht mehr vergessen willst.
4. Textstelle verändern: Stell dir vor, du könntest zaubern. An welcher Stelle in deinem Buch würdest du etwas ändern? Wie?

Und jetzt meine Frage:

die Kinder dürfen sich das Buch ja selbst aussuchen. Hat jemand von euch eine Liste für eine dritte Klasse mit möglichen Büchern, die ich an die Kinder austeilen kann.

Danke und liebe Grüße

Lea

Beitrag von „venti“ vom 11. Januar 2011 21:00

Hallo,

ich lasse die Kinder ihr Buch selbst aussuchen - nachdem wir vorher besprochen haben, was dann später damit passieren soll.

Einige haben trotzdem Harry Potter genommen, die hatten dann etwas mehr Arbeit ...

Gruß venti 😊

Beitrag von „caaatty“ vom 12. Januar 2011 15:29

So möchte ich das auch gerne machen. Dann sind die Kinder sicher motiviert bei der Sache



Beitrag von „Lea08“ vom 12. Januar 2011 15:40

Ich wollte auch keine verpflichtende Liste austeilen, sondern zur Not eine parat haben für die Kandidaten, die meinen, sie wüssten nicht, was sie für ein Buch nehmen sollen. Als Vorschlag sozusagen.